

VDMK e.V. |

Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat
Sicherheit und Ordnung, Prävention
Veranstaltungs- und Versammlungsbüro (KVR I/232)

Betreff: Auf- und Abbauezeiten Königsplatz

Sehr geehrter ,

die im VDMK als Großkonzertveranstalter tätigen Mitglieder haben uns folgende Informationen zurückgegeben:

Die Veranstalter produzieren seit vielen Jahren Konzerte auf dem Königsplatz. Schon immer waren die Auf- und Abbauezeiten der Bühne und Infrastruktur von ca. 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr festgelegt. Die Ablaufpläne, aus denen das ersichtlich ist, können beim KVR zur Einsicht angefragt werden.

Lediglich an den Showtagen wurde komplett durchgearbeitet, da die Produktionen in die nächste Stadt müssen oder bei zwei Veranstaltungen die nächste Produktion schon vor Ort ist.

Auf- und Abbau gehen immer mit einem gewissen Geräuschpegel einher. Um die Anwohner hier nicht über Gebühr zu belasten und Ruhezeiten einzuhalten wurde das Abbauende (außer an Produktionstagen) daher bewusst auf 20 Uhr festgelegt.

Ein Auf-/Abbau im Schichtbetrieb könnte möglicherweise einen halben Tag / max. einen Tag einsparen, was allerdings einem erhöhten Geräuschpegel in den Aufbau-/Abbaunächten gegenübersteht. Außerdem würde es die Kosten der Veranstalter durch Nachtzuschläge noch weiter belasten.

Eine Möglichkeit Logistik und Auf- und Abbautage einzusparen, wäre die Nutzung einer Bühne und der Infrastruktur über mehrere Wochenenden durch verschiedene Veranstalter:innen. Dadurch würden sich Auf- und Abbauezeiten deutlich reduzieren, der Platz wäre allerdings länger belegt. Seitens der auftretenden Künstler:innen wäre die Abstimmung der Touren und Produktionen hier möglicherweise auch ein Hindernis.

In der Zusammenfassung sehen die Veranstalter:innen hier keine für die Anwohner:innen bessere Lösung, als die aktuelle.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstandsvorsitzender